

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/282/2019

Federführung: Rathaus	Datum: 17.01.2019
Bearbeiter: Hartmut Stern	Telefon: 07728 648 60

Beratungsfolge

Gemeinderat

Gegenstand der Vorlage

Sanierung Schloßberghalle - Nachtragsangebot Heizungsinstallation

Sachverhalt:

I. Überblick

Die Heizungsinstallationen werden ausgeführt durch die Fa. Günther Herbst, Niedereschach. Die Auftragssumme beläuft sich aktuell auf 154.400,02 € brutto.

II. Nachtragsangebote

Es liegen zwei Nachtragsangebote für Deckenstrahlprofile der Fa. Klix bzw. Arbonia vor.

III. Begründung Nachtragsangebote

Die angebotenen Deckenstrahlprofile sollten nach einer Baubesprechung der Projektbeteiligten (Ortsbaumeister Hr. Stern, Architekt Hr. Scherlitz, Bauleiter Hr. Seemann, Fachplaner HLS Hr. Zimmermann / Hr. Vetter und Auftragnehmer Fa. Herbst) durch den Auftragnehmer angeboten werden.

In der besagten Besprechung wurden verschiedene Alternativen zur Beheizung des Hallenbereiches besprochen.

Die Deckenstrahlplatten bieten schnellere, energieeffizientere Aufheizphasen an. Durch die Strahlungswärme von oben entsteht ein gleichmäßiges Wohlbefinden in der gesamten Halle, die Fläche wird gleichmäßig aufgeheizt und ist nicht auf die Konvektion der Heizkörper angewiesen. Es wird wesentlich weniger Staub vom Boden durch Konvektion aufgewirbelt und in der Luft verteilt und zusätzlich wird auch die unangenehme Zugerscheinung an den Außenflächen verringert. Die Deckenstrahlprofile bieten weiterhin einen höheren Schutz vor Vandalismus und Flurschäden durch evtl. abgerissene Thermostate.

Zusätzlich sind die Deckenstrahlprofile unauffälliger als die Heizkörper sowie die Heizkörpernischen. Die bestehenden Nischen können nun entfallen.

Für das nachfolgende Gewerk Wandschutz / Prallschutz, der von der Unfallkasse Baden-Württemberg gefordert wird, entfallen aufwändige Heizkörperverkleidungen, welche auch die Effizienz der Heizung mindern.

IV. Ergebnis der Nachtragsprüfung

Die Nachtragsprüfung ergab folgende Summen:

	Nachtrag:	Summe Netto unbereinigt €	Entfallene Nettosumme €	Summe Netto bereinigt €	Summe Brutto €
1	Nachtragsangebot Nr. 1 An. Nr.: 11070	16.748,86	3.630,27	13.118,59	15.611,12
2	Nachtragsangebot Nr. 2 An. Nr.: 11072	19.827,12	3.630,27	16.196,85	19.274,25

V. Kostenübersicht

Durch die Mehrkosten des Nachtrages ändert sich das Auftragsvolumen wie folgt:

	Nachtragsangebot 1	Nachtragsangebot 2
Auftrag	154.400,02 €	154.400,02 €
Mehrkosten Nachtrag	15.611,12 €	19.274,25 €
Voraussichtliche Gesamtsumme	170.011,14 €	173.674,26 €

Bemerkungen:

Die Kalkulation der Fa. Herbst ist nicht überzogen und marktüblich.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen, den Nachtrag an das Nachtragsangebot Nr. 1 mit netto 16.748,86 € bzw. brutto 19.931,14 € zu beauftragen. Die entfallenen Heizkörper im Auftrag mindern die Angebotssumme entsprechend ab.